

WEITERE PALLIATIVMEDIZINISCHE ANGEBOTE:

DIE PALLIATIVSTATION...

...ist freundlich und wohnlich eingerichtet. Sie bietet Raum für zehn Patient*innen in acht Einzelzimmern und einem Doppelzimmer. Die Einweisung erfolgt durch niedergelassene Ärzt*innen, durch andere Krankenhäuser oder von den Stationen des Universitätsklinikums.

Kontakt

Telefon: 0761 270-95900
E-Mail: palliativstation@uniklinik-freiburg.de

DAS PALLIATIVE CARE TEAM SPES...

...begleitet in häuslicher Umgebung, in stationären Pflegeeinrichtungen und im Hospiz. Für Patient*innen und Angehörige sind wir in Krisensituationen rund um die Uhr über eine Handynummer erreichbar. Die Versorgung erfolgt im Stadtgebiet Freiburg sowie in den Landkreisen Emmendingen und Breisgau-Hochschwarzwald (nicht gesamter Kreis)

Kontakt

Telefon: 0761 270-31952
Fax: 0761 270-37960
E-Mail: sapv@uniklinik-freiburg.de

KONTAKT

Für Terminanfragen erreichen Sie uns unter:

Telefon: 0761 270-95418
E-Mail: palliativ-ambulanz@uniklinik-freiburg.de

KLINIK FÜR PALLIATIVMEDIZIN

Robert-Koch-Straße 3
79106 Freiburg

Ärztliche Direktorin:

Prof. Dr. med. Dipl.-Theol. Gerhild Becker
MSc Palliative Care (King's College London)

Möchten Sie unsere Arbeit unterstützen?

Spendenkonto Klinik für Palliativmedizin
Kontoinhaber: Universitätsklinikum Freiburg
Bank: Sparkasse Freiburg
IBAN: DE04 6805 0101 0015 0001 50
BIC: FRSPDE66XXX (Freiburg im Breisgau)
Verwendungszweck 34 11 72 33 00

www.uniklinik-freiburg.de/palliativmedizin

Klinik für Palliativmedizin



HOCHSCHULAMBULANZ

Stand bei Drucklegung

Herausgeber: Universitätsklinikum Freiburg | © 2021
Redaktion: Klinik für Palliativmedizin
Gestaltung: Medienzentrum
Bilder: Designed by wirestock / Freepik.de, Alexandra Dörle

HOCHSCHULAMBULANZ

Die Ambulanz der Klinik für Palliativmedizin steht Patient*innen, die an einer fortgeschrittenen, nicht heilbaren Erkrankung leiden, und deren Angehörigen offen.

Die Sprechstunde wird **multiprofessionell** durchgeführt, dies bedeutet, dass die Patient*innen und / oder Angehörigen werden gemeinsam ärztlich und palliativpflegerisch gesehen und beraten.

Dabei gelingt durch die verschiedenen berufsbezogenen Blickwinkel, mit eigener schwerpunktmäßiger Expertise und palliativ-medizinischer Erfahrung, eine **ganzheitliche Sicht**.

Im Mittelpunkt unserer palliativmedizinischen Betreuung steht die Verbesserung der Lebensqualität von Patient*innen und Angehörigen.

UNSER SPEKTRUM

In unserer Hochschulambulanz **behandeln wir Patient*innen mit:**

- Fragen zur Symptomkontrolle (Schmerzen, Luftnot, Übelkeit, etc.)
- psychosozialen Problemen (z.B. schwierige Krankheitsverarbeitung oder Belastung Angehöriger)
- Fragen im Rahmen der Therapiezielfindung

In unserer Hochschulambulanz **beraten wir Patient*innen und Angehörige zu:**

- palliativmedizinischer Versorgung in häuslicher Umgebung (z.B. Brückenpflege, SAPV)
- Pflege (z.B. Erhebung des Pflegebedarfs, Hilfsmittel)
- Vorsorgeplanung (z.B. Patientenverfügungen, Erstellen von Notfallplänen)
- ethischen Fragestellungen am Lebensende



UNSER ZIEL IST...

- Schmerzen und andere körperliche Symptome zu lindern
- Patient*innen eine möglichst hohe Lebensqualität zu schaffen oder zu erhalten
- Patient*innen und ihren Angehörigen bei seelischen, sozialen oder spirituellen Belastungen Unterstützung und Begleitung anzubieten
- als Ansprechpartner für Patient*innen und Angehörige auch nach der Entlassung zur Verfügung zu stehen

WUSSTEN SIE, DASS „PALLIATIV“ LINDERND BEDEUTET?

Der Begriff geht auf das lateinische Wort „pallium“ zurück und bedeutet „Mantel“ oder „Umhang“.

So wie ein Mantel schützt und wärmt, will die Palliativmedizin Menschen, die an einer fortgeschrittenen, nicht mehr heilbaren Erkrankung mit begrenzter Lebenserwartung leiden, schützend begleiten.